



PRESSEMITTEILUNG

HOCHSCHULE TRIER UND UNESCO WELTERBE GRUBE MESSEL ERHALTEN BMBF-FÖRDERUNG FÜR INNOVATIVES FORSCHUNGSPROJEKT ZUR WISSENSVERMITTLUNG IM MUSEUM

Messel/Trier, 12. Juni 2024 – Der Fachbereich Gestaltung der Hochschule Trier und das UNESCO Welterbe Grube Messel freuen sich, die Förderung eines wegweisenden Forschungsprojekts durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bekanntzugeben. Unter der Leitung von Prof. Daniel Gilgen, Intermedia Design, wird in Kooperation mit dem Weltnaturerbe Grube Messel, vertreten durch den Site Manager Philippe Havlik, ein innovativer pädagogischer und technischer Gestaltungsansatz zur maximalen individuellen Wissensvermittlung im Museum entwickelt.

Das Forschungsprojekt zielt darauf ab, die Besuchenden des Museums durch personalisierte und interaktive Lernerfahrungen noch intensiver in die faszinierende Welt der Grube Messel einzuführen. Dabei werden modernste Technologien wie Augmented Reality (AR), eine smarte Besucherführung und Künstliche Intelligenz (KI) eingesetzt, um individuelle Lernpfade und maßgeschneiderte Informationsangebote zu schaffen.

„Durch die Unterstützung des BMBF kann eine bedeutende Möglichkeit, die Wissensvermittlung im Museum zu revolutionieren, evaluiert und erforscht werden“, erklärt Prof. Daniel Gilgen. „Unser Ziel ist es, durch den Einsatz innovativer Technologien die einzigartigen Funde der Grube Messel jedem Besucher individuell und interaktiv zugänglich zu machen.“

Mit wissenschaftlicher Beratung durch Univ.-Prof. Dr. Michael Schneider (Pädagogische Psychologie, Universität Trier) und durch fachliche Unterstützung von Prof. Dr.-Ing. Georg Schneider (Informatik, Hochschule Trier), wird das Projekt gemeinsam mit einem Team von Gestaltern verschiedene Phasen durchlaufen. Diese umfassen die Analyse der Besucherbedürfnisse, die Entwicklung und Erprobung neuer Ausstellungsformate sowie die kontinuierliche Evaluation und Optimierung der pädagogischen Ansätze. Ein zentraler Fokus liegt dabei auf der didaktischen Qualität und technologischen Innovation der entwickelten Lösungen.

KONTAKT

Prof. Daniel Gilgen
Projektleitung
Intermedia Design, Fachbereich Gestaltung
Hochschule Trier
Tel.: +49 651 8103-106
E-Mail: gilgen@hochschule-trier.de

Philippe Havlik

Geschäftsleitung
Weltnaturerbe Grube Messel gGmbH
Tel.: +49 6159 71759-100
E-Mail: havlik@welterbe-grube-messel.de

PRESSEKONTAKT

Dr. Lukardis Wencker
Leitung Presse und Marketing
Welterbe Grube Messel gGmbH
Roßdörfer Straße 108, 64409 Messel
Tel. +49 (0) 6159 71 75 91 00
Mob. +49 (0) 15566 36 18 84
E-Mail: wencker@welterbe-grube-messel.de

www.grube-messel.de

Vorsitzende des Aufsichtsrates: N.N.
Geschäftsführer: Philippe E. Havlik

Sitz der Gesellschaft: Wiesbaden
Amtsgericht Wiesbaden • HRB 8793
Steuer-Nr. 040 250 95090
Finanzamt Wiesbaden II
UST-IdNr. DE248338219
Bank: Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE08508501500032005152
BIC: HELADEF1DAS

PRESSEBILD



Foto: Gilgen

Pressebilder können kostenfrei für die redaktionelle Berichterstattung unter Nennung der Urheberrechte verwendet werden. Bildmaterial zum Download unter <https://www.grube-messel.de/presse.html>

Philippe Havlik betont: „Die Grube Messel ist ein UNESCO Weltnaturerbe von herausragender Bedeutung. Mit diesem Projekt möchten wir neue Maßstäbe in der musealen Wissensvermittlung setzen und zeigen, wie Museen zu Orten des individuellen und interaktiven Lernens werden können.“

Das Projekt bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Fortschritte der neuen Technologien und pädagogischen Methoden im realen Museumskontext zu beobachten und mitzuerleben. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen auch als Modell für andere Museen und Bildungseinrichtungen dienen, um die Wissensvermittlung zu verbessern und an die individuellen Bedürfnisse der Besucher anzupassen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DATipilot

Über das Förderprogramm

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) veröffentlichte im Juli 2023 die Förderrichtlinie DATipilot mit zwei Modulen: Innovationssprints (Modul 1) und Innovationscommunities (Modul2). Der DATipilot zielt darauf ab, Förderprozesse zu vereinfachen und zu beschleunigen. Zudem fungiert er als Experimentierraum sowie als Erfahrungs- und Ideenspeicher für die im Aufbau befindliche Deutsche Agentur für Transfer und Innovation (DATI).

Insgesamt werden 300 Innovationssprints gefördert. Bei der DATipilot Roadshow zwischen November 2023 und Februar 2024 stellten knapp 600 Einzelakteure bzw. Teams ihre Ideen in fünfminütigen Pitches vor. Bei jeder der 23 Veranstaltungen wählten die Teilnehmenden selbst, welche Projekte eine Förderung bekommen sollen. Auf diesem Weg schafften es bereits 153 Innovationssprints in die Förderung. Für alle anderen gab es eine zweite Chance beim Losverfahren, wo weitere 147 Projekte gezogen wurden.

Die Projekte adressieren unterschiedlichste Themenfelder: Schwerpunkte liegen in den Bereichen KI/Maschinelles Lernen, Medizintechnik/Pharmazeutik und Gesundheits- und Sozialwesen. Bei etwa 20 Prozent der Projekte geht es um Soziale Innovationen. Weitere Informationen unter www.bmbf.de/datipilot

Die **Hochschule Trier** ist mit ca. 7.000 Studierenden eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Rheinland-Pfalz. Ihr vielfältiges Angebot ermöglicht in 85 Studiengängen ein praxisorientiertes Lernen an den drei Studienorten Hauptcampus Schneidershof, Umweltcampus Birkenfeld und Campus Gestaltung. Die Hochschule Trier steht für zukunftsweisende Forschung und Lehre. Sie ist Mitglied der European University Association und der Wissenschaftsallianz Trier. Weitere Informationen unter www.hochschule-trier.de

Die **Grube Messel** ist ein stillgelegter Ölschiefertagebau und seit 1995 Deutschlands erstes UNESCO Weltnaturerbe. Mit ihren exzellent erhaltenen Fossilien ist sie eine weltweit einzigartige Fundstelle. Sie bietet einen hervorragenden Einblick in ein Ökosystem vor 48 Millionen Jahren. Regelmäßige Forschungsgrabungen der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und des Hessischen Landesmuseums Darmstadt liefern ständig neue Funde und Erkenntnisse, die ganzjährig in Führungen und Ausstellungen im Museum am UNESCO Weltnaturerbe Grube Messel erlebbar gemacht werden. Ein Besuch im Bistro rundet das Angebot ab.

Welterbe Grube Messel, Roßdörfer Straße 108, 64409 Messel. Eintritt in die Ausstellung: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro, Kinder bis 7 Jahre frei. Grubenführungen: ab 7 Euro, Kinder bis 7 Jahre frei. Die Grube kann ausschließlich im Rahmen von geführten Touren betreten werden. Hierbei muss aus bergrechtlichen Gründen festes und flaches Schuhwerk (z.B. Wander- oder Turnschuhe) getragen werden. Öffnungszeiten: 15.03. – 15.11.: Mo – So 10 – 17 Uhr und 16.11. – 14.03.: Mi – So 10 – 17 Uhr (ausgenommen 24.12. – 26.12. und 31.12. – 01.01). www.grube-messel.de

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns.